

Niederschrift

über die **26. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **25. Februar 2019**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **19. Februar 2019** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Martin Leeb
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Johannes Scherndl
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Karl Emsenhuber
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Richard Punz
7. Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
8. Gemeinderat	Johannes Herzog (ab TOP 3)
9. Gemeinderat	Wolfgang Schmid
10. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
11. Gemeinderat	Ing. Martina Stadler
12. Gemeinderat	Peter Herzog
13. Gemeinderat	Ing. Werner Gallistl (ab TOP 10)
14. Gemeinderat	Josef Bernauer
15. Gemeinderat	Manuel Gruber
16. Gemeinderat	Elisabeth Punz

Entschuldigt waren:

17. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
18. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer
19. Gemeinderat	Eva-Maria Übelacker

Nicht entschuldigt war:

20. Gemeinderat	Franz Babinger
-----------------	-----------------------

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

Vbgm. Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich bis auf TOP 12 und 13.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Anschaffung von Einrichtung für den Zubau im Kindergarten
4. Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde
5. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und des Verkaufs von öffentlichem Gut in der KG Rainberg
6. Beschlussfassung von Grundverkäufen in Rottenhof (Am Ötscherblick)
7. Grundsatzbeschluss über den Ankauf von Grundflächen der ehemaligen Bahnstrecke im Ruprechtshofener Gemeindegebiet
8. Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 04.02.2019
9. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Nicht Öffentliche Sitzung:

12. Beschlussfassung der Änderung der Dienstverträge von VB Daniela Schratmaier, VB Bettina Schagerl und VB Maria Hofschweiger
13. Beschlussfassung der Aufnahme von Bediensteten im Kindergarten

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Pfarrbücherei Ruprechtshofen sucht um Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 600,- an. Die Mittel sollen für den Ankauf neuer Medien, vor allem Bücher und Brettspiele, verwendet werden.

HH-Stelle: 1/2730-7570, frei: € 600,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Pfarrbücherei Ruprechtshofen in der Höhe von € 600,- für das Jahr 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Anschaffung von Einrichtung für den Zubau im Kindergarten

Sachverhalt:

Für die erforderliche Einrichtung der 5. Kindergartengruppe, der Tagesbetreuungsstätte und des zusätzlichen Bewegungsraumes im Kindergartengebäude liegen folgende Angebote vor:

- Bewegungsraum: Fa. TURKNA GmbH € 21.547,70 brutto
- Gruppenräume: Fa. Alpenkid GmbH € 55.834,80 brutto

Die Angebote wurden vom Planer eingeholt, geprüft und für in Ordnung befunden. Die Aufträge können direkt vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Anschaffung von Einrichtung für den Zubau im Kindergarten, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde

Sachverhalt:

Die von der Straßenmeisterei Mank im Auftrag der Gemeinde errichteten Nebenanlagen in Koth (befestigter Fußweg zwischen den beiden Busbuchten) sind von der Gemeinde in die Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen. Folgende Erklärung ist zu beschließen:

ST-LH-411/019-2018, STBA5-BL-1757-2018

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mank nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, **B. Schleritzko-ST-72/002-2018 v. 12.02.2018**, auf Kosten der Marktgemeinde hergestellten Anlagen (**prov. Gehweg entlang der Landesstraße L 105 von km 7,430 bis km 7,500 – beidseitig im Bereich der Rotte „Koth“**) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der prov. Gehweg entlang der Landesstraße L105 winterdienstmäßig von der Marktgemeinde Ruprechtshofen betreut werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Nebenanlagen an der L105 in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und des Verkaufs von öffentlichem Gut in der KG Rainberg

Sachverhalt:

Für den in der Natur nicht mehr vorhandenen Weg auf der Parzelle 1279/1, KG Rainberg, im Ausmaß von 1.529 m² zwischen dem Weingartweg und der Liegenschaft Hell besteht ein Kaufinteresse seitens der Anrainer. Die von den Kaufinteressenten in Auftrag gegebene Vermessung sieht eine Teilung der Parzelle nach den Wünschen der Käufer vor, durch diese Teilung werden Zufahrtsmöglichkeiten verbessert. Der Verkauf der Flächen soll um € 2,- je m² für Wiesenflächen und um € 1,- je m² für Waldflächen erfolgen. Von der Vermessung Schubert ZT GmbH wurde ein Teilungsplan mit der GZ: 31025 zur Ermittlung des genauen Flächenausmaßes errichtet. Das Trennstück 3 im Ausmaß von 1.166 m² wird der neu geschaffenen Parzelle 1279/3

zugeschlagen. Der Verkauf soll nur erfolgen, wenn alle Interessenten die gegenständlichen Flächen auch tatsächlich erwerben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Ausscheidung der Parzelle 1279/1, KG Rainberg, aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde und die Grundstücksteilung gemäß dem vorliegenden Teilungsplan beschließen. Aufgrund des in der Natur nicht mehr sichtbaren Weges im Wald und besonders aufgrund ungeklärter Haftungsfragen möge der Gemeinderat den Verkauf der Parzelle 1279/1, KG Rainberg, im Ausmaß von nunmehr 363 m² an Herrn Manfred und Frau Ingeborg Hell sowie den Verkauf der neu geschaffenen Parzelle 1279/3, KG Rainberg, im Ausmaß von 1166 m² an Herrn Ignaz und Frau Karin Krenn-Bamberger, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Grundverkäufen in Rottenhof (Am Ötscherblick)

Sachverhalt:

Herr Alexander Emsenhuber und Frau Karina Singer beabsichtigen, das Grundstück 428/20, KG Riegers im Ausmaß von 941 m² von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufen. Ein von Notar Dr. Hofmann errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 32.935,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von fünf Jahren für den Fall, dass kein benutzungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages. Der vorliegende Vertrag wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sachverhalt:

Herr Dominik und Frau Lisa Heindl beabsichtigen, das Grundstück 428/18, KG Riegers im Ausmaß von 941 m² von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufen. Ein von Notar Dr. Hofmann errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 32.935,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von fünf Jahren für den Fall, dass kein benutzungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages. Der vorliegende Vertrag wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Grundsatzbeschluss über den Ankauf von Grundflächen der ehemaligen Bahnstrecke im Ruprechtshofener Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Herr Ing. Johannes Eßmeister, der Besitzer der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“ im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen zwischen der Gemeindegrenze in Reisenhof und der Landesstraße L 5256 hat die gesamten Flächen mit Ausnahme eines Teils des Bahnhofsareals der Gemeinde zum Kauf angeboten. Auf den Parzellen sind Servitutsrechte der NÖVOG eingetragen, die sicherstellen sollen, dass ein mindestens 6 Meter breites Grundstück über die gesamte Länge der ehemaligen

Bahntrasse für eine allfällige Wiedererrichtung der Schienenanlagen zur Verfügung steht. Der Ankauf soll vorerst einmal grundsätzlich beschlossen werden, da die vom Verkäufer beauftragte Vermessung der Bahnhofsparzelle und auch in Reisenhof noch nicht abgeschlossen ist und daher die Grundlage für die Errichtung eines Kaufvertrages fehlt. Sobald alle Unterlagen vorliegen, soll der Kaufvertrag in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen werden. Zwischenzeitlich klärt die Agrarbezirksbehörde die rechtlichen Möglichkeiten für eine teilweise Weitergabe der Grundflächen an allfällige Interessenten ab.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Ankauf der Flächen der ehemaligen Bahnstrecke im Ausmaß von ca. 74.215 m² zum Preis von € 0,90/m² von Herrn Ing. Johannes Eßmeister, wie im Sachverhalt beschrieben, grundsätzlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 04.02.2019

Sachverhalt:

Die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses fand am 4. Februar 2019 am Gemeindeamt statt. Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen wurde auch der Rechnungsabschluss 2018 geprüft. Die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt, der Obmann ersucht um Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Antrag des Prüfungsausschussobmannes: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. Februar 2019 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 war in der Zeit vom 28. Jänner bis 11. Februar 2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Der Entwurf wird gemäß § 24 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 28. Jänner 2019 bis 11. März 2019 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

- Die Gemeindeärzte in unserem Sprengel haben die Honorare für die Durchführung der Totenbeschau deutlich angehoben.
- Die Gemeinde hat auf Ersitzung eines Weges in Zwerbach, der in der Natur seit über 40 Jahren vorhanden ist und auch allgemein, insbesondere von kommunalen Schneeräum- und Müllsammelfahrzeugen, genutzt wurde, geklagt. Die erste Gerichtsverhandlung fand am Mittwoch, dem 20. Februar 2019 am Landesgericht St. Pölten statt, der nächste Gerichtstermin ist am Freitag, dem 14. Juni 2019 in Ruprechtshofen.
- Am 24. Mai 2019 organisieren die heimischen Chöre eine Veranstaltung im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ in unserer Pfarrkirche. Die Gemeinde soll diese Veranstaltung unterstützen. Ein Subventionsansuchen für die Anschaffung einheitlicher Bekleidung wurde angekündigt.
- Die 13 Feuerwehren im Abschnitt Mank überlegen, eine gebrauchte Drehleiter für die Personenrettung anzuschaffen. €50.000,- sollen von den Gemeinden nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgebracht werden, der Restbetrag soll von den Feuerwehren im Abschnitt übernommen werden, so der vorläufige Stand der Verhandlungen. Die Wartungskosten werden 50:50 zwischen den Feuerwehren und den Gemeinden geteilt, das alle 10 Jahre fällige große Service (ca. € 18.000,-) wird von den Gemeinden übernommen. Das Fahrzeug wird frühestens im Jahr 2020 angeschafft, wenn sich Gemeinden und Feuerwehren einigen, soll die Beschlussfassung im heurigen Herbst erfolgen.
- Ein Gutachten zur Feststellung der Minderung des Verkehrswerts von Grundstücken, die von Hochwasserschutzmaßnahmen betroffen sind, wurde von den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst in Auftrag gegeben und liegt im Entwurf bereits vor.
- Die Straßenmeisterei Mank hat Angebote über Rigole und Rohre in unterschiedlichen Dimensionen für den Güterweg Zeller an die Gemeinde übermittelt. Welche Maßnahme geeignet ist, die Situation bei Starkregen zu entschärfen, wird noch diskutiert.
- In Fittenberg wurde von einer Grundeigentümerin eine vertraglich vereinbarte Bauverpflichtung nicht an die neuen Eigentümer übertragen. Da das Grundstück in der vertraglich vereinbarten Frist nicht bebaut wird, wird die im Vertrag enthaltene Konventionalstrafe von 30% des Verkaufserlöses fällig.
- Die Fa. Jackl & Riessner hat Angebote für Notstromaggregate zur Stromversorgung des Gemeindehauses, des Bauhofs und der Volksschule im Katastrophenfall gelegt. Die Aggregate können im Bedarfsfall auch mit einer automatischen Umschaltung versehen werden, werden aber als überdimensioniert angesehen. Die Angebote dienen als Grundlage für die Diskussion, welche Geräte angeschafft werden sollen.
- Für die neu zu schaffenden Busbuchten in Rainberg konnten mittlerweile geeignete Flächen gefunden werden, ein Liegenschaftseigentümer hat sich bereit erklärt, die erforderlichen Flächen an das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten, ohne dazu verpflichtet zu sein. Die Vermessungskosten werden daher von der Gemeinde übernommen.
- Der Güterweg zur Erschließung der Liegenschaft Grabner in Kronberg 1 wurde nach der Errichtung nicht vermessen und stimmt mit dem Naturstand nicht überein. Das öffentliche Gut endet bei der Liegenschaft Fichtinger. Die Vermessung soll nachgeholt und der gesamte Güterweg in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

- Die Besitzerin des Friseurstudios „Unicut“ sucht nach geeigneten Flächen im Zentrum unserer Gemeinde für die Errichtung eines Betriebsgebäudes mit ausreichenden Parkmöglichkeiten.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

GfGR Scherndl berichtet von der letzten Kulturausschusssitzung. Das Höfefest soll am 27. Juli 2019 stattfinden, das Open Air am 31. Mai 2019 ist heuer nur eintägig geplant.

GR Franz Mitterbauer fragt an, ob es Neuigkeiten im Bezug auf die Bäckerei Fischl gibt. Laut Bürgermeister besteht die Möglichkeit, dass die Bäckerei Holzgruber während der Bauphase des Kreisverkehrs in St. Leonhard/F. den Backshop betreibt.

GfGR Riegler berichtet, dass in der aktuellen Eislaufsaison deutlich mehr zahlende Besucher die Anlage genutzt haben. Der Rekordumsatz von € 38.000,- ist um € 6.000,- höher als in der letzten Saison.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Änderung der Dienstverträge von VB Daniela Schratmaier, VB Bettina Schagerl und VB Maria Hofschweiger

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Aufnahme von Bediensteten im Kindergarten

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine Anträge und Anfragen mehr vorliegen und sämtliche Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)